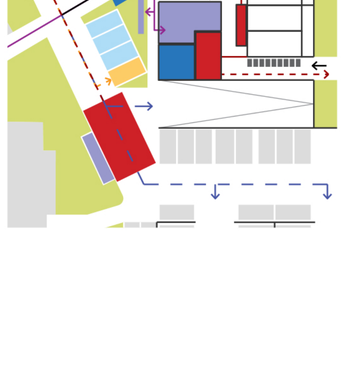
Lageplan | M 1:500

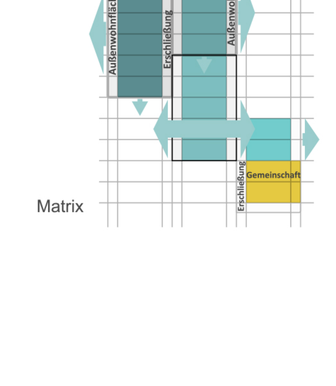
Das Besondere an der bestehenden Wohnbebauung an der Stauffenbergstrasse ist der Landschaftsbezug, der der Lage am östlichen Stadtrand von Kornwestheim zu verdanken ist.
Dieser Landschaftsbezug soll im Zuge einer Nachverdichtung sowohl für den Neubau als auch für den Bestand erhalten werden. Die Hofsituation auf der bestehenden Tiefgarage mit ihrer Vegetation und dem Spielplatz hat zwar Renovierungs- und Erneuerungsbedarf, vermag aber der Bestandsbebauung eine Mitte, einen vertrauten und geschützten Ort zu geben. Auch hier besteht ein starker Bezug zur offenen Landschaft, den es zu erhalten gilt.
Die bestehende Garage hat einen nennenswerten „Grauenergiewert“ und müsste bei Abriss an nahezu gleicher Stelle neu errichtet werden. Diese von uns erarbeiteten Analyseergebnisse sind die Hauptargumente dafür, eine Neubebauung auf dem bisher als Parkplatz benutzten nördlichen Grundstücksteil vorzuschlagen.
Der 8-Geschossige Hauptbaukörper wird nach Südosten in drei Stufen abgestaffelt. Im flachsten Bauteil befindet sich der zum Hof orientierte, multifunktionale Hausgemeinschaftsraum mit der Möglichkeit der Aussennutzung (Terrasse). Das Gebäude wird von der Stauffenbergstrasse erschlossen. Die bestehende Tiefgarage wird erhalten und um einige Stellplätze auf gleicher Ebene ergänzt. Eine Rampe führt in ein Tiefgaragengeschoss mit weiteren 57 Stellplätzen, so dass insgesamt für Bestand (113 Wohnungen) und Neubau (41 Wohnungen) 153 KFZ-Plätze zur Verfügung stehen.
Durch die vorgeschlagene Grundrisslösung kann die bestehende TG auch während der Bauzeit gegebenenfalls mit Provisorien angefahren werden. In einem weiteren Teiluntergeschoss werden die Mieterkeller angeordnet. Müll-Fahrrad und Kinderwagenräume sind im Erdgeschoss Nähe Haupteingang verortet.

Der Wohnungsspiegel wurde exakt nach den Vorgaben der Auslobung eingehalten. Insgesamt werden 41 neue Wohnungen vorgeschlagen, die sich aufgrund der systematisierten Geometrie leicht den jeweiligen Bedürfnissen anpassen lassen. So kann z.B. die so genannte Clusterwohnung von einer Wohngemeinschaft mit vier Parteien leicht in sechs kleine Appartements für jeweils eine Person umgewandelt werden.
Der Entwurf lässt mit seinen konsequent verwendeten Grundmodulen (3,60m X 9,30 m) sowohl eine Konstruktion aus aufeinander gestapelten vorgefertigten Raummodulen zu, als auch eine Elementbauweise, bei der die Wände und Deckenelemente im Werk vorgefertigt und in extrem kurzer Bauzeit vor Ort montiert werden. In beiden Fällen wird eine Holzhybridkonstruktion vorgeschlagen, bei der UG und Treppenkern aus Stahlbeton, alle oberirdischen sonstigen Bauteile aus Holzwerkstoffen hergestellt werden. Die nach außen exponierten Fassadenflächen erhalten eine so genannte Vorvergrauungslasur, einen Anstrich, der eine gleichmäßige Alterung durch Witterungs- und Umwelteinflüsse gewährleistet. Die Flachdachflächen werden unterschiedlich genutzt. Das oberste Dach erhält eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung, auf dem 5.Geschoss wird eine gemeinschaftliche Dachterrasse angeboten, auf dem 2 Obergeschoss kann eine Fläche für „Urban Gardening“ genutzt werden, die restlichen Flächen werden begrünt. An der nordöstlichen Grundstücksecke führen großzügige Landschaftsstufen in einen Gemeinschaftsgarten.
Die bestehenden Freianlagen werden behutsam um einige Ordnungs- und Gestaltungselemente ergänzt. Ein kleiner „Quartiersplatz“ soll die Möglichkeiten gemeinschaftlicher Aktivitäten der Bewohner im Freien unterstützen.

Leitidee

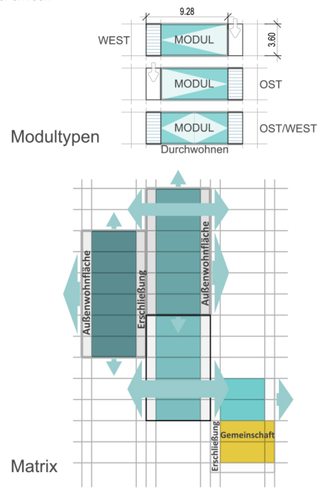


Städtebaulichen und freiräumlichen Einbindung



Erschließungs- und Mobilitätskonzept

Gebäudestruktur



Isometrie - Nutzungskonzept

Perspektive - Blick von Nordwest

Fassadenausschnitt | M 1:50

Grundriss Erdgeschoss | M 1:200

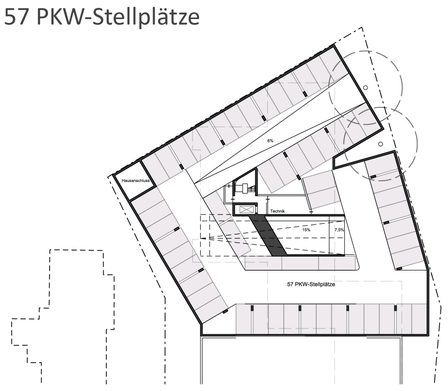
Grundriss 1.Obergeschoss | M 1:200

Ansicht Ost | M 1:200

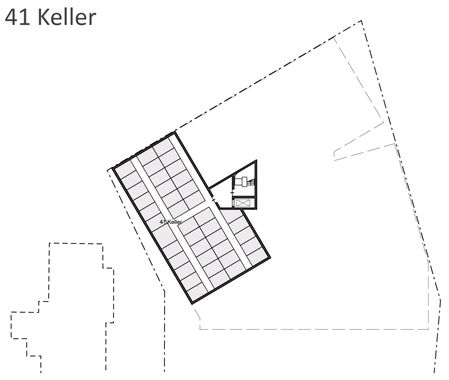
Perspektive - Blick von Nordost

Grundriss Untergeschoss| M 1:500

1.UG - 57 PKW-Stellplätze



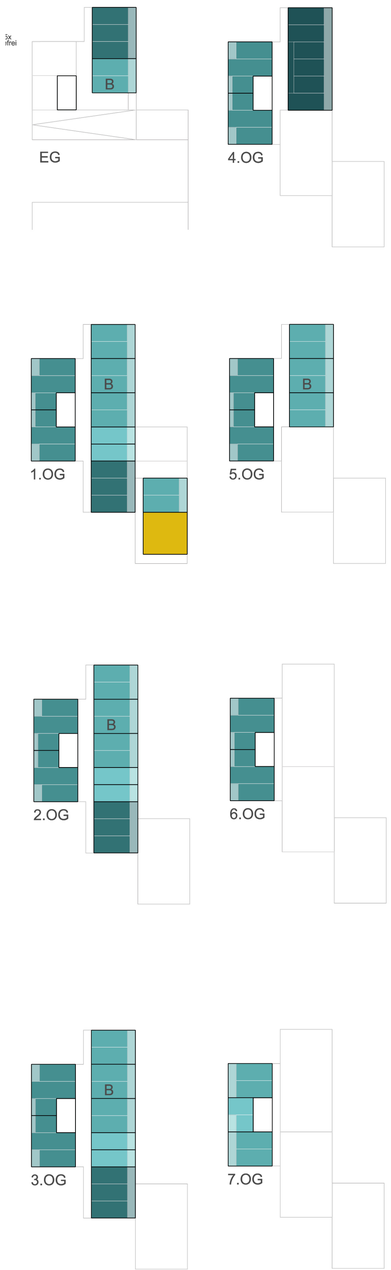
2.UG - 41 Keller



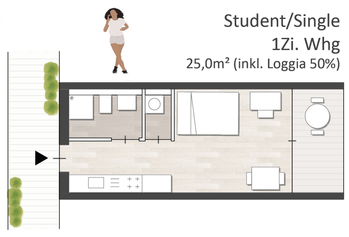
Grundriss 4.Obergeschoss | M 1:200

Grundmodule | M 1:100

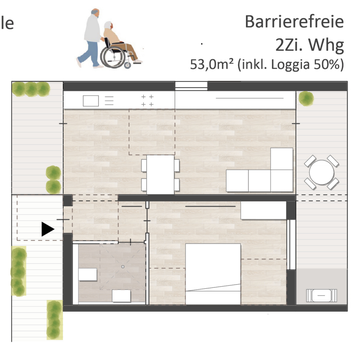
1 Zi. Whg	7
2 Zi. Whg	16 davon 5x Gartenwohn.
3 Zi. Whg	12
4 Zi. Whg	4
Cluster- Whg	1
Gemeinschaft	
	40



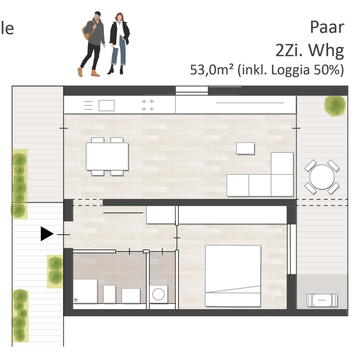
1 Modul — Student/Single, 1Zi. Whg, 25,0m² (inkl. Loggia 50%)



2 Module — Barrierefreie 2Zi. Whg, 53,0m² (inkl. Loggia 50%)



2 Module — Paar, 2Zi. Whg, 53,0m² (inkl. Loggia 50%)



2,5 Module — Familie 1Kind, 3Zi. Whg, 73,0m² (inkl. Loggia 50%)

3 Module — Familie 2 Kinder, 4Zi. Whg, 79,0m² (inkl. Loggia 50%)

6 Module — Wohnen und Arbeiten Clusterwohnung, 178,0m² (inkl. Loggia 50%)

Schnittansicht Ost-West | M 1:200

Schnittansicht Nord-Süd | M 1:200